

## Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 08.03.2022

**Beginn:** 19:33 Uhr  
**Ende:** 20:40 Uhr

**Ort:** Großer Ratssaal

**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

**Anwesend:** Rudi Naisar, Jochen Karl, Joachim Krause, Bastian Dombret, Jürgen Ascherl, Albert Biersack, Christian Furchtsam, Manfred Kick, Harald Grünwald, Christian Nolte, Daniela Rieth, Walter Kratzl, Josef Euringer  
Verwaltung: Frau Knott  
Zuschauer: Fünf Zuschauer

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Entschuldigt sind Ulrike und Götz und werden von Jochen und Rudi vertreten. Frau Kocher wird durch Frau Rieth und Frau Theis durch Herrn Nolte vertreten.

### TOP 2: Bürgerpark - Umsetzung des Moduls "Sitzen und Picknick" in 2022 anstatt "Bachaufweitung Nord" und "Eingangsbereich Nord"

Es müsste eigentlich die Kneippanlage als nächstes verwirklicht werden, aber dazu müssten viele Bäume gefällt werden, so dass eine neue Planung erfolgen soll. Der Picknickbereich wird deshalb vorgezogen. Mehr Sitzmöglichkeiten am Abenteuerspielplatz wären auch positiv.

Die Seniorenfitnessanlage beim Seniorentreff wird im Frühjahr errichtet.

Herr Kratzl spricht sich überhaupt gegen die Bachaufweitung aus wegen befürchteter Verschlammung. Dietmar meint, dass dieses Problem am Wiesäckerbach nicht auftritt, anders als beim Mühlbach.

Der Beschlussvorlage, den Sachvortrag zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung mit der Umplanung zu beauftragen, wird einstimmig zugestimmt.

### TOP 3: 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 "Südlich des Silberdistelrings"; Empfehlungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss

Das Landratsamt verlangt eine Änderung des Bebauungsplans, die die Verwaltung nicht befürwortet. Herr Kratzl beschwert sich, dass das Protokoll der vorherigen Sitzung immer noch fehlerhaft ist.

Herr Biersack meint, der frühere Beschluss müsse respektiert werden. Dem widerspreche ich, erkläre, dass der frühere Beschluss durch das Landratsamt kassiert wurde und ein neuer Beschluss gefasst werden muss. Ich plädiere dafür, den Bebauungsplan nicht zu ändern. Ich bezweifle, dass größere Wohnungen gebaut würden, die zudem teuer wären, sondern glaube, dass mehr Wohnungen entstehen würden. Herr Grünwald unterstützt die Meinung von Herrn Biersack.

Der Beschlussvorlage, dem Stadtrat keine Änderung des Bebauungsplans zu empfehlen, wird mit 7 (SPD, Grüne, BfG) gegen 7 (CSU, Unabhängige, Bastian) Stimmen abgelehnt.

### TOP 4: Neubau eines Forschungsgebäudes mit Bistro/Cafeteria (TUM IT Garching), Vorstellung des Auslobungstextes für die Planungskonkurrenz

Ein privater Investor baut das Gebäude für die TUM. Frau Knott stellt das Projekt vor.

Frau Rieth fragt nach der Verkehrserschließung. Es wird Fahrradständer und eine Mietradstation geben.

Herr Nolte fragt nach den Stellplätzen, die im nördlich gelegenen Parkhaus nachgewiesen werden.

Herr Biersack möchte die Ausgleichsflächen durch das Garchinger Ökokonto abdecken, die Flächen sind allerdings schon nachgewiesen. Herr Kratzl fragt nach InFoL-Beiträgen, die aber nur für Wohnbauten anfallen. Herr Grünwald fragt nach der Kantine, die die Studenten der Elektrotechnik versorgen soll, und nach der Zahl der Arbeitsplätze.

Der Beschlussvorlage, den Auslobungstext zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:** Antrag auf Neubau eines Doppelhauses in der Kirchstraße 2, Fl.Nr. 1482/28

Es gibt einige weniger schwerwiegende Befreiungen, allerdings darf keine Wohnung im Dachgeschoss entstehen. Ich frage, wie das auf Dauer gewährleistet werden kann. Herr Grünwald schlägt eine Ablöse für den Stellplatz vor. Er meint, dass auch ein Präzedenzfall entsteht. Nach den vorliegenden Dokumenten ist aber keine dritte Wohneinheit geplant. Herr Furchtsam glaubt auch, dass dort eine dritte Wohneinheit entstehen wird.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 6:** Formlose Bauvoranfrage zur Errichtung eines Büro- und Gewerbegebäudes mit Tiefgarage in der Zeppelinstraße, Fl.Nr. 1792

Abgesetzt.

**TOP 7:** Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind

Keine.

**TOP 8:** Mitteilungen aus der Verwaltung

Am Kreisverkehr „Untere Straßäcker“ sind Figuren durch einen Unfall beschädigt worden, es gibt aber keine Firma, die diese Figuren erneuern kann. Herr Kick berichtet, dass der ursprüngliche Hersteller die Unterlagen heraussuchen will.

Bezüglich von Hilfe für die Ukraine schlägt die Verwaltung vor, Geld zu spenden und keine Gegenstände. Die Kommune darf aber eigentlich nicht selbst spenden, es soll aber nach einer Ausnahmegenehmigung gefragt werden. Die ersten 100 Ukrainer sind im Landkreis angekommen. Am Samstag gibt es im Pfarrsaal ein Treffen eines Helferkreises Ukraine.

**TOP 9:** Sonstiges; Anträge und Anfragen

Frau Rieth berichtet von der Friedenskundgebung am Sonntag, die sie mit Gerlinde veranstaltet.

Herr Kratzl fragt nach den Sirenen, die aufgestellt werden sollen. Die Förderbescheide sind bereits bewilligt, es wird an der Ausschreibung gearbeitet.

Herr Grünwald fragt, wann die Masken weggelassen werden können. Dietmar wird beim Landratsamt nachfragen.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*